

2. Runder Tisch für Demokratie Jena 2018

Einladung

Nachdem beim 1. Runden Tisch 2018 der Tagesordnungspunkt „Verunsicherung & Beeinträchtigung zivilgesellschaftlichen Engagements in Jena“ bereits diskutiert wurde, soll dies nun nach Anregung durch die Stadt Jena und den Beraterkreis des Runden Tisches fortgesetzt werden. In einer ersten Phase haben sich verschiedene Akteure der Jenaer Zivilgesellschaft darüber ausgetauscht, welche Veränderungen sich aus ihrer Sicht im Versammlungsgeschehen bei größeren Demonstrationsanlässen der letzten Jahre in Jena ergeben haben, wie sich dies auf die Stadtgesellschaft und ihr Agieren am Tag selber auswirkte und welche Folgen sich daraus für die Akteure ergaben. Dabei wurden mehrere Dimensionen der Veränderung genannt, so etwa polizeiliches Agieren, veränderte Versammlungsauflagen und juristischer Druck im Nachgang. Die fortzusetzende Diskussion soll vor allem das Handeln lokaler Akteure im Kontext von Großdemonstrationen weiter vertiefen.

Zur Eingrenzung können dabei folgende Fragen dienen: Wie werden Demonstrationsanlässe in Jena administrativ begleitet, woraus ergibt sich die Einschätzung des zu erwartenden Versammlungsgeschehens für die Versammlungsbehörde? Welchen Einfluss hat die Versammlungsbehörde für den Verlauf eines Versammlungsgeschehens? Was liegt in der Verantwortung zivilgesellschaftlicher Akteure? Welchen Einfluss hat die Stadt Jena auf polizeiliches Agieren am Versammlungstag? Wie verändert eine Allgemeinverfügung polizeiliches Handeln und welche Auswirkung hat diese auf den Versammlungsverlauf? Welche zukünftigen Entwicklungen ergeben sich daraus? Wie kann auf ein verbessertes Zusammenwirken hingearbeitet werden?

Zu diesen und weiteren Fragen werden die zivilgesellschaftlichen Akteure und VertreterInnen der Verwaltung in Jena durch den Beraterkreis des Runden Tisches für Demokratie eingeladen ihre Beobachtungen, Einschätzungen zu Veränderungen und den sich daraus ergebenden Folgen im Kontext von größeren Versammlungslagen der letzten Jahre in Jena in die Diskussion einzubringen.

Tagesordnung

05.03.2018

17:00 Uhr

Historisches Rathaus - Plenarsaal

Moderation: Beraterkreis des Runden Tisches

Verabschiedung TO, Bestätigung Protokoll des Runden Tisches vom 29.01.2018

Vorstellungsrunde

- I.) Fortsetzung Verunsicherung & Beeinträchtigung zivilgesellschaftlichen Engagements in Jena
- II.) Sonstiges und Termine

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die antidemokratischen und rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.